



von Bäuerinnen empfohlen

raditionell & saisonal



Kochdauer:

Gut Ding braucht Weile (länger als 60 Minuten)

Schwierigkeit:

gut machbar

Zutaten:

1 kg Weizenmehl Type 700

1 Pkg. Germ

140 g Butter

140 g Zucker

500 ml Milch

2 Stk. Eidotter

10 g Salz

1 Pkg. Vanillezucker

Hagelzucker

Mein persönlicher Tipp

Die Gebäcke für Wöchnerinnen sollen größer als die Norm sein und können zu beliebigen Formen verarbeitet werden.



Eva Maria Lipp Ernährungsberaterin und Kochschulleiterin in Leoben



Quellen:



Mürbes Wöchnerinnenbrot



Foto: Eva Maria Lipp - Nicht zur freien Verwendung

Zubereitung

... für 24 Gebäcke

- o Mehl in eine Schüssel geben und in der Mitte eine kleine Grube machen. Die Germ einbröseln und mit 20 g Zucker und 100 ml Milch mit etwas Mehl verrühren und dann das Dampfl zugedeckt aufgehen lassen.
- o Inzwischen die Butter in einem entsprechenden Topf zerlassen und vom Herd nehmen.
- o Milch hineingießen und Zucker, Salz und Vanillezucker zufügen. Alles gut verrühren und zuletzt noch die Eier einquirlen.
- o Die gesamte Flüssigkeit zum Mehl geben und daraus einen glatten Teig kneten. Diesen einmal gut aufgehen lassen.
- o Danach auf einer bemehlten Arbeitsfläche in 24 gleich große Stücke teilen und diese zu Kugeln schleifen. Kurz entspannen lassen.
- o Diese jeweils in drei Teile teilen und zu ca. 15 cm langen Strängen teilen und gleichmäßig ausrollen. Daraus jeweils einen Dreierzopf flechten.
- o Auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen, mit versprudeltem Ei bestreichen und mit Hagelzucker oder Mandelblättchen bestreuen.
- o Zöpfe noch ca. 10 Minuten aufgehen lassen.
- o Dann im vorgeheizten Backrohr bei 160°C 18 Minuten goldbraun backen.









